STATION 16 / UKRAINE

# Kyjiw

## *Zwei Türme und eine lange Suche nach einem Zuhause*

### 01 DER ORT

Die Nikolauskirche an der Velyka Vasylkivska

Zwei schlanke Türme und Spitzbögen bestimmen das Bild der römisch-katholischen Nikolauskirche in Kyjiw. Die neugotische Kirche wurde zu Beginn des 20. Jahrhunderts fertiggestellt. Der Architekt Władysław Horodecki war an der Planung beteiligt. [1]

Die Kirche trägt den Namen des Bischofs von Myra. Ihre spätere Geschichte zeigt, wie sich die Nutzung eines Sakralbaus unter wechselnden politischen Verhältnissen verändern kann. [1, 2]



**B 1** Die römisch-katholische Nikolauskirche in Kyjiw.

02 DIE NIKOLAUSSPUR

# Ein Kirchenbau mit mehreren Nutzungen

In der Sowjetzeit wurde das Gebäude der kirchlichen Nutzung entzogen. Später diente es als Konzertstätte für Orgel- und Kammermusik. [1]

Nach einem Brand im Jahr 2021 ordnete der ukrainische Präsident eine Restaurierung an. Die ukrainische Regierung meldete später, dass der römisch-katholischen Gemeinde die Kirche zur Nutzung übergeben wurde. [1, 2]



**B2** Detail der neugotischen Fassade.

## QUELLEN UND BILDNACHWEISE


**[1]** Ukrainische Regierung · Nikolauskirche und Übergabe an die Gemeinde

**[2]** Ukrainisches Präsidialamt · Restaurierung nach dem Brand

**B1** Vincent de Groot / videgro.net, 2009 · Wikimedia Commons · CC BY-SA 4.0

**B2** GalaChevaillier, 2017 · Wikimedia Commons · CC BY-SA 4.0